

28.05.2025 – 13:30 Uhr

FreiPass Graubünden: Vier Pässe ein Tag lang autofrei



FreiPass Graubünden: Vier Pässe ein Tag lang autofrei

In Graubünden sind diesen Sommer gleich vier Alpenpässe an einem Tag nur für die aktive Mobilität freigegeben. Neu sind auch der Lukmanier- und Splügenpass an einem Sonntag im Juni autofrei.

Vier der schönsten Bündner Alpenpässe können im Sommer 2025 allein mit Fahrrädern, Inline-Skates oder zu Fuss erkundet werden. Der Lukmanier-, Splügen-, Umbrail- und Albulapass sind an ausgewählten Wochenenden im Juni, August und September einen Tag lang für jeglichen motorisierten Strassenverkehr gesperrt. Es ist das erste Mal, dass auch am Lukmanier- und Splügenpass ein autofreier Tag stattfindet.

Ein Teilprojekt von graubünden Bike

Möglich macht dies das kantonale Projekt graubünden Bike. Unter diesem Dach haben sich Pro Velo Graubünden und Graubünden Ferien zusammengeschlossen, um mit dem Teilprojekt FreiPass Graubünden ausgewählte Passstrassen zeitweise exklusiv für Velofahrende zu öffnen. «FreiPass Graubünden ist ein Ausdruck davon, dass wir in Graubünden das Biken immer breiter verstehen und fördern – über alle Disziplinen hinweg, vom Mountainbike bis zum Strassenvelo», sagt Darco Cazin, Projektleiter von graubünden Bike.

Tausende Teilnehmende erwartet

Wie sehr motorenfreie Passstrassen beliebt sind, zeigen die bisherigen Veranstaltungen am Umbrail- und am Albulapass. Über 14'000 Radfahrer*innen waren am Radtag Stilsferjoch 2024 dabei. Rund 7000 Teilnehmende hatte 2024 der bereits 18. slowUp Mountain Albula. Mit dem Lukmanier- und Splügenpass kommen nun zwei Nord-Süd-Verbindungen – einmal ins Tessin, einmal nach Italien – hinzu. In beiden Fällen können über 20 Kilometer kurvenreiche Passstrassen mit Velos, Scooter, Trottinetts und Inline-Skates befahren werden. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist ausser beim Lukmanierpass nicht zwingend.

Patgific und sicher

«Durch die Organisation verschiedener FreiPässe im Kanton hoffen wir, die Freude am Velofahren zu fördern und ein sicheres, autofreies Passerlebnis für Gross und Klein zu ermöglichen», sagt Simon Wahl, Geschäftsleiter von Pro Velo Graubünden. Für Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien, passen die autofreien Pass-Tage auch hervorragend zum touristischen Angebot: «Unsere Gäste kennen Graubünden als patgific. Da zielt die Förderung der aktiven Mobilität mit neuen Erlebnissen genau in die richtige Richtung», so Vincenz.

Übersicht der autofreien Pässe:

- Lukmanierpass am Sonntag, 15. Juni 2025
- Splügenpass am Sonntag, 29. Juni 2025
- Stilsferjoch / Umbrailpass am Samstag, 30. August 2025
- Albulapass am Sonntag, 7. September 2025

Weitere Informationen unter: <https://www.graubuenden.ch/de/freipass>

Weitere Auskünfte erteilt:

Pro Velo Graubünden

Simon Wahl, Geschäftsleiter Pro Velo Graubünden

Tel. +41 81 511 94 63

simon.wahl@provelogr.ch

Graubünden Ferien

Luzi Bürkli, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +41 81 254 24 35

luzi.buerkli@graubuenden.ch

Medieninhalte



Auf der Unesco-Welterbestrecke der Rhätischen Bahn: Eindrücke vom slowUp Mountain Albula. © slowUp Mountain Albula



Sportlich hinauf bis auf 2315 m ü. M. Passhöhe: Eindrücke vom slowUp Mountain Albula. © slowUp Mountain Albula



In stiller Berglandschaft: Eindrücke vom slowUp Mountain Albula. © slowUp Mountain Albula



Auf dem Strassenrad inmitten der Bergwelt: Eindrücke vom slowUp Mountain Albula. © slowUp Mountain Albula

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100932072> abgerufen werden.